

Leonz Zurlauben] Summa in allem
 Restiert
 Ohne Schreib undt Sigel Tax"

14 gl.
 725 [gl.]

1)

Leonz v. Zurlauben

AH 106, 119^F

78 A

[1717?]

A

ABRECHNUNG¹ ÜBER [DIE HINTERLASSENSCHAFT VON] JOSEF RUST, VON
 WALCHWIL

"Josepf Rust ... [aus der stadtzugerischen Vogtei] Walchwylen hat von
 Wegen Seiner schwöster sel. Cathri Rust Erbsweiss an sich gezogen
 so 250₂ gl.
 Stehlt[!] auf diethschwandt [=Dietschwand] ...²

Ohne Kinder abgelebt

... Die ordinari Löhn Sindt in allem ...

6 [gl.] 20 [ss]"

1) s. auch AH 106/71

2) Summenangabe fehlt

Vom Zuger Stadtschreiber Heinrich Damian Leonz Zurlauben
 AH 106, 119^V

79

1720 [v. April 3.?] ¹

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER² UND RAT DER STADT
 ZUG] IN ZUSAMMENHANG MIT BAUKOSTEN AM PFRUNDHAUS [DER
 UTTINGERSCHEN SCHULPFRÜNDE IN ZUG]

"Heüt den ...³ 1720 haben Mgghh. erkant dass an denen baukösten des
 N.N. Pfrundhauses, so sich auf 23 gl. 28 ss beloffen, der baumeister
 [der Stadt Zug, Karl Josef Schell] den halben theil nehmllich 11 gl.
 34 ss in seine Rechnung bringen solle, die andere helfte aber Tit.
 herr Pfarrer [von Zug, Karl Josef Moos], und H. [alt] Kirchmeyer [von
 St. Michael, Johann Jakob] Hediger nahmens seines herren Sohns [des
 Lehrers der Syntax an der Uttingerschen Schulpfründe in Zug, Johann